

Beschlussvorlage



Der Regionalverbandsdirektor

Vorlagen-Nr 0326/2017

Zuständigkeit: Fachdienst 53:
Gesundheitsamt
Vorlagen-Datum: 06.11.2017

Förderung einer Maßnahme "Quartiersbezogene Alltagshilfe für Senioren" – Projekt „Reif! – ein Plus für alle“, in Sulzbach im Jahr 2018

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart	Ergebnis
Ausschuss für Gesundheit	20.11.2017	N	Vorberatung	einstimmig beschlossen
Regionalverbandsausschuss	30.11.2017	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Gesundheit empfiehlt / der Regionalverbandsausschuss beschließt die Förderung des Projektes „Reif! – ein Plus für alle“ der Stadt Sulzbach als Maßnahme der „Quartiersbezogenen Alltagshilfe für Senioren“ für das Jahr 2018 in Höhe von 28.429,43 €. Der Betrag gliedert sich in eine Fördersumme von 26.929,43 € zur Deckung von Personalkosten sowie 1.500,00 € als einmaliger Sachkostenzuschuss.

Sachverhalt:

Es ist angedacht, dass im Regionalverband Saarbrücken im Jahr 2017 mehrere Maßnahmen der „Quartiersbezogenen Alltagshilfe für Senioren“ gefördert werden. Ein Projekt soll das Seniorenprojekt „Reif! – ein Plus für alle“ in Sulzbach darstellen.

Das Projekt „Reif! – ein Plus für alle“ umfasst mehrere Einzelmaßnahmen. Der Grundgedanke ist, dass viele ältere Menschen über Wissen verfügen und dieses gilt es aufrecht zu erhalten und weiterzugeben. Aus diesem Grund sollen auch jüngere Menschen bei der Projektumsetzung umfasst sein.

Dieses wird sich wie folgt darstellen.

Zunächst erfolgte eine Bedarfsanalyse, bei der sich interessierte Bürgerinnen und Bürger trafen und Ideen sammelten. Diese Ideensammlung ist jedoch nicht abschließend zu sehen.

Unabhängig davon werden gemeinsame Singnachmittage „Singen mit Senioren“ und „Singen mit Jung und Alt“ angeboten. Hierbei kommen die beiden Gruppen, die den demografischen Wandel zentral beeinflussen – junge und alte Bürgerinnen und Bürger – zusammen.

Darüber hinaus soll das Wissen der Seniorinnen und Senioren im Bereich des Kochens und Backens nicht nur genutzt, sondern auch weiter ausgebaut werden. Sie verfügen in diesen Bereichen über fundiertes Grundwissen vorheriger Generationen und „alte Hausfrauentricks“. Beim regelmäßigen gemeinsamen Kochen und Backen treffen sich die Seniorinnen und Senioren, tauschen sich aus, reden über Rezepte, etc. Sollte das Angebot derart gut angenommen werden, könnte das Wissen und die Rezepte sogar in einem kleinen Kochbuch dokumentiert werden.

Die gleiche Idee zeigt sich im nächsten Teilbereich des Projektes. Hierbei wird ein kleiner Stadtgarten angelegt, bei dem die Seniorinnen und Senioren ihr Wissen über Nutzgärten weitergeben können. Die angebauten Produkte könnten dann auch bei den gemeinsamen Koch- und Backtreffen verwendet werden.

Zusätzlich können handwerklich interessierte Seniorinnen und Senioren dabei behilflich sein, einen Bouleplatz anzulegen. Das beliebte Spiel soll durch die Anlegung eines Platzes junge und alte Bürgerinnen und Bürger an einen Ort bringen, sodass auch hier Gespräche entstehen.

Durchgeführt wird das Projekt von der Stadt Sulzbach selbst. Durch die variierenden Projektinhalte sollen sich möglichst viele Seniorinnen und Senioren angesprochen fühlen und animiert werden, sich zu beteiligen und somit auch aus ihren Wohnungen gelockt werden. Damit wird das gesellschaftliche Beisammensein gefördert und der Vereinsamung vorgebeugt.

Die Verwaltung hat mit der Stadt Sulzbach entsprechende Gespräche über das Projekt geführt und schlägt deswegen eine Förderung vor.

Seit Oktober 2016 werden die Maßnahmen bereits durch den Regionalverband Saarbrücken gefördert.

Die Fördersumme dient zur Deckung der Personalkosten und Aufwandsentschädigungen sowie zur Erstattung von Sachkosten insbesondere einmaliger Anschaffungen.

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt über noch in 2017 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.